E 49893

BÜRGER info

62. Jahrgang | Donnerstag, den 17. November 2011 | Nr. 46

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Blutspende in Wolfach
Freitag 18. November

14.30 bis 19.30 Uhr
Festhalle Wolfach

Die Blutspende ist auch zugleich eine Gesundheitskontrolle!!

Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen! DRK-Blutspendedienst verlost Weihnachtswochenenden in Lübeck

Der DRK-Ortsverein freut sich über Ihr Kommen.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Gastgeberverzeichnis Wolftal 2012

Die Trachtenträgerinnen Susanne Brückner und Bettina Moser von der Stadtverwaltung Wolfach im Garten des Fußbauernhofes im Übelbach – so sieht das Titelbild des Gastgeberverzeichnisses Wolftal 2012 aus.

Zum ersten Mal gibt es nur noch dieses Gastgeberverzeichnis für die drei Wolftalgemeinden Wolfach, Oberwolfach und Bad-Rippoldsau-Schapbach zusammen (Auflage: 15.000 Stück). Im Inneren neu aufgeteilt wird der Gast auf 62 Seiten mit vielen Tipps und Informationen zum Wolftal versorgt. Nahezu 130 Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen bieten ihre Gastfreundschaft an. Auch Ortspläne, Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten sind darin zu finden.

Das Gastgeberverzeichnis ist in der Tourist-Information Wolfach für jedermann kostenlos erhältlich.

„Karl-Wöhrle-Weg“ wurde offiziell eingeweiht

Der Kirnbacher Talwanderweg war ein ganz besonders Anliegen des früheren Kirnbacher Revierförsters und Gemeinderats Karl Wöhrle. Von der Einödstraße bis zum Grafenloch (Ritterhof) und im Rotsal (Oberstaigerhof) führt der Weg. Dort schließt er an Wanderwege zu den Waldhäusern und zum Liefersberg an. Er führt über zahlreiche Privatgrundstücke. Herr Wöhrle führte mit allen Grundstückseigentümern persönliche Gespräche und leitete auch den Bau des Weges in mehreren Etappen.

Karl Wöhrle ist im Februar dieses Jahres verstorben. Auf Vorschlag der Tourist-Information Wolfach wurde von der Verwaltung im Gemeinderat der Vorschlag eingebracht, diesen Wanderweg in „Karl-Wöhrle-Weg“ umzubenennen und damit die vielen Verdienste des Verstorbenen dauerhaft zu würdigen. Dazu zählen u.a. die Pflege und Erhaltung von Wanderwegen, Freizeiteinrichtungen und öffentlichen Anlagen in Kirnbach, die Unterstützung der Tourist-Information beim Veranstaltungsangebot, Imkerei- und Waldführungen, Holzfällervorführungen, Mitgestaltung des Kindersommerferienprogramms.

Für diese besondere Leistung wurde der Weg nun mit seinem Namen an mehreren Stellen ausgeschildert. Im Beisein der beiden Söhne Rolf Wöhrle und Reiner Wöhrle und Gerhard Maier von der Tourist-Information wurde der Weg von Bürgermeister Gottfried Moser offiziell eingeweiht.

Die Familie zeigte sich erfreut über die posthume Ehrung des Vaters Karl Wöhrle.

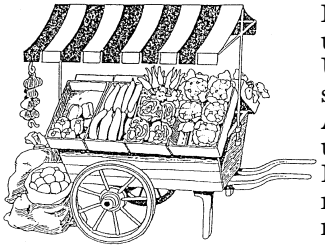
Bürgermeister Gottfried Moser, Reiner Wöhrle, Rolf Wöhrle

Stadt WOLFACH

Musikalische Unterhaltung im Seniorenzentrum

Am **Mittwoch, 23. November 2011** findet im Seniorenzentrum Wolfach von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der „Oldie-Band“ mit Hans-Peter Ganatz, August Geiger, Konrad Heizmann, Reinhold Waidele und Hans Heizmann statt.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag-Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat Bürgermeister	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	8353 - 0
Telefax	8353 - 39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

Rathaus

EG - Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Heimatmuseum	Gerhard Maier	8353-50
Telefax Tourist-Information		8353-59

1. OG – Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen u. v. m.)	Petra Weiß, Doris Glunk, Esra Cosan	8353-13
Rentenangelegenheiten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Abgaben, Kurtaxe	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser, Abwasser, Amtl. Nachrichtenblatt	Esra Cosan (vorm.)	8353-21
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat Rechnungsamt	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-30
Standesamt, Presse, Personalangelegenheiten	Ute Moser	8353-34
Sekretariat Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Grundbuchamt

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Grundbuchamt, Märkte, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Jugendmigrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
– „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe) Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch, Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
- Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
- Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
- IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
- Schwangerenberatung; -225

Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern (versch. Diätkostformen), Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 - 55
kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
Sie wollen Tagesmutter werden?
Für Informationen rund um die Tagespflege wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	13:30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
Hauptstraße 85, 77756 Hausach

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17.11.2011	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Freitag, 18.11.2011	Stadt-Apotheke, Wolfach
Samstag, 19.11.2011	Burg-Apotheke, Hausach
Sonntag, 20.11.2011	Apotheke Iff, Hausach
Montag, 21.11.2011	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Dienstag, 22.11.2011	Stadt-Apotheke, Hornberg
Mittwoch, 23.11.2011	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Donnerstag, 24.11.2011	Kloster-Apotheke, Haslach

Kreiskrankenhaus Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 19222
Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 18.11.2011, 18.00 Uhr
bis Montag, 21.11.2011 , 8.00 Uhr
Dr. med. A. Schäfer, Dr. med. A. Meißner,
Vorstadtstr. 48, Wolfach, Tel. 07834/4006

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 19.11.2011, 8.00 Uhr
bis Montag, 21.11.2011, 8.00 Uhr
Dr. med. W. Weise, Burgplatz 56, Hausach
Tel. 07831/330

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.

Verkehrsschau Bahnübergänge

Am 08.11.2011 fand eine Verkehrsschau der Stadt Wolfach statt, in der alle Bahnübergänge in der Zuständigkeit der Stadt Wolfach überprüft wurden. Gemeinsam mit Vertretern der Polizei, der Deutschen Bahn, der Stadt Wolfach als Straßenbaulastträger und als örtliche Straßenverkehrsbehörde wurden die Bahnübergänge hinsichtlich der Beschilderung, der Markierungen und der allgemeinen Verkehrssicherheit vor Ort in Augenschein genommen.

Diese Verkehrsschau findet in der Regel alle 2 Jahre statt. Die Verkehrsschau hat ergeben, dass alle Einrichtungen bei den acht zu überprüfenden Bahnübergängen im wesentlichen der Verkehrssicherheit entsprechen. Teilweise müssen lediglich die Farbmarkierungen auf der Straße erneut werden.

Von links: Josef Vetterer -Stadt Wolfach-, Herr Nilsen und Herr Spaich -Deutsche Bahn-, Frau Ohnemus –Stadt Wolfach-, Herr Spinner -Polizei Haslach-

Seniorenkaffee

Wie alljährlich möchten wir auch in diesem Jahr unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr zum Seniorenkaffee einladen. Er findet am Sonntag, 27. November 2011, um 14.30 Uhr, in der Wolfacher Festhalle statt.

Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Amtliche Bekanntmachungen

STADT WOLFACH ORTENAUKREIS

SATZUNG
über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)
vom 14. September 2011

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 14. September 2011, folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Erhebung einer Kurtaxe

(1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen eine Kurtaxe.
(2) Das gesamte Stadtgebiet mit Ortsteilen umfasst eine Kurzone.

§ 2
Kurtaxepflichtige

(1) Kurtaxepflichtige sind alle Personen, die sich in der Gemeinde aufhalten, aber nicht Einwohner der Gemeinde sind (ortsfremde Personen) und denen die Möglichkeit zur Benutzung und zur Teilnahme an Veranstaltungen im Sinne von § 1 geboten ist.
(2) Kurtaxepflichtig sind darüber hinaus auch die Einwohner der Gemeinde, die den Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in einer anderen Gemeinde haben sowie ortsfremde Personen, die sich aus beruflichen Gründen zur Teilnahme an Tagungen oder sonstigen Veranstaltungen in der Kurgemeinde aufhalten.
(3) Die Kurtaxe wird nicht von ortsfremden Personen und von Einwohnern erhoben, die in der Gemeinde arbeiten oder in Ausbildung stehen.

§ 3
Maßstab und Satz der Kurtaxe

(1) Die Kurtaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag:
a) in der Hauptsaison 1,60 €
b) in der Vor- und Nachsaison 1,10 €

(2) Die Hauptsaison umfasst den Zeitraum vom 01. Mai bis einschließlich 31. Oktober. Die Vor- und Nachsaison umfasst die Zeiträume vom 01. Januar bis einschließlich 30. April und vom 01. November bis einschließlich 31. Dezember.
(3) Der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise werden zusammen als 1 Aufenthaltstag gerechnet.

§ 4
Pauschale Jahreskurtaxe

(1) Von kurtaxepflichtigen Einwohnern (§ 2 Abs. 2) wird anstelle der Kurtaxe nach § 3 Abs. 1 unabhängig von der Dauer und Häufigkeit sowie der Jahreszeit des tatsächlichen Aufenthalts je Wohnung oder Wohnwagen eine pauschale Jahreskurtaxe erhoben. Maßstab für die pauschale Jahreskurtaxe ist, unabhängig davon, wie viele Personen (Einwohner) die Wohnung oder den Wohnwagen tatsächlich innehaben, die Größe der Wohnung und bei Wohnwagen die Zahl der Stellplätze.

(2) Die pauschale Jahreskurtaxe beträgt je Wohnung bis
50 m² Wohnfläche 25,00 €
bis 100 m² Wohnfläche 50,00 €
je für das ganze Jahr gemieteten Stellplatz 50,00 €

(3) In den Fällen des § 8 Abs. 2 Satz 2 ist die pauschale Jahreskurtaxe auf den der Dauer der Kurtaxepflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.
(4) Die Erhebung einer Kurtaxe nach § 3 Abs. 1 von ortsfremden Personen bleibt unberührt.

§ 5
Befreiung von der Kurtaxe

(1) Von der Entrichtung der Kurtaxe sind befreit:
a) Ortsfremde Personen, die sich in der Gemeinde nicht länger als zwei Tage aufhalten (Passanten). Für die Berechnung dieser Frist wird der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise je als ein Aufenthaltstag gerechnet.
b) Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
c) Familienbesuche von Einwohnern, die in deren Haushalt unentgeltlich aufgenommen werden und keine Kureinrichtungen in Anspruch nehmen bzw. Veranstaltungen besuchen.
d) Teilnehmer von Schullandheimaufenthalten.

(2) Auf Antrag werden von der Entrichtung der Kurtaxe befreit:
   a) Die fünfte und jede weitere Person einer Familie, wenn für vier Familienmitglieder Kurtaxe entrichtet wird. Als Mitglieder einer Familie gelten alle Angehörigen im Sinne von § 15 der Abgabenordnung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613). Die Vergünstigung wird nur dann gewährt, wenn alle Angehörigen einem gemeinschaftlichen Haushalt angehören.
   b) Kranke und Schwerbehinderte, solange sie nicht in der Lage sind, Kureinrichtungen oder Veranstaltungen zu besuchen und dies durch ärztliches Zeugnis nachweisen.
   c) Begleitpersonen von Schwerbehinderten und Kranken, wenn die Notwendigkeit einer Begleitperson durch amtliche oder ärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird und die Begleitperson selbst keine Kurmittel in Anspruch nimmt.
   d) Schwerbehinderte Personen mit mindestens 50 v.H.

§ 6
Ermäßigung der Kurtaxe

Die Kurtaxe wird auf Antrag ermäßigt für:
1. Personen, die über Träger der öffentlichen Sozial- und Jugendhilfe, der Sozialversicherung und der Kriegsopferfürsorge sich einem Heilverfahren unterziehen, um 25 v.H.
2. Teilnehmer an Tagungen, Lehrgängen und Kursen in der Gemeinde während deren Dauer auf 0,50 €/ Übernachtung

Die Ermäßigungen nach Nr. 1 - 2 werden nicht nebeneinander gewährt.

§ 7
Kurkarte (Gästekarte)

(1) Jede Person, die der Kurtaxepflicht unterliegt und nicht nach § 5 Abs. 1 Nr. a, c und d sowie nach § 5 Abs. 2 Nr. a, b, c und d von der Entrichtung der Kurtaxe befreit ist, hat Anspruch auf eine Gästekarte. Die Gästekarte wird auf den Namen des Kurtaxepflichtigen ausgestellt und ist nicht übertragbar.
(2) Die Gästekarte berechtigt zum Besuch und zur Benutzung der Einrichtungen und Veranstaltungen, welche die Gemeinde für Kur- und Erholungszwecke bereitstellt bzw. durchführt.
(3) Die Erhebung von Benutzungsgebühren oder Entgelten bleibt unberührt.

§ 8
Entstehung und Fälligkeit der Kurtaxe

(1) Die Kurtaxeschuld entsteht am Tage der Ankunft einer kurtaxepflichtigen Person in der Gemeinde. Die Kurtaxe wird am letzten Aufenthaltstag in der Gemeinde fällig.
(2) Die pauschale Jahreskurtaxe nach § 4 entsteht am 01. Januar jeden Jahres. Bei neu zuziehenden Einwohnern entsteht sie am 1. Tag des folgenden Kalendervierteljahres; bei wegziehenden Einwohnern endet sie mit Ablauf des Kalendervierteljahres.
(3) Die pauschale Jahreskurtaxe wird 1 Monat nach Zustellung des Kurtaxebescheides fällig.

§ 9
Meldepflicht

(1) Wer Personen gegen Entgelt beherbergt, einen Campingplatz betreibt oder seine Wohnung als Ferienwohnung ortsfremden Personen gegen Entgelt zur Verfügung stellt, ist verpflichtet, bei ihm verweilende Personen innerhalb von zwei Tagen nach Ankunft bzw. Abreise an- bzw. abzumelden.
(2) Daneben sind Reiseunternehmen meldepflichtig, wenn in dem von dem Reiseteilnehmer an den Unternehmer zu entrichtenden Entgelt auch die Kurtaxe enthalten ist. Die Meldung ist innerhalb von zwei Tagen nach Ankunft der Reiseteilnehmer zu erstatten.
(3) Soweit gleichzeitig eine Meldepflicht nach dem Meldegesetz für Baden-Württemberg vom 23. Februar 1996 (GBL. S. 269), einschließlich der Änderungsgesetze, zu erfüllen ist, kann damit die Meldung im Sinne der Kurtaxesatzung verbunden werden.
(4) Für die Meldung sind die von der Gemeinde ausgegebenen Vordrucke zu verwenden.

§ 10
Einzug und Abführung der Kurtaxe

(1) Die nach § 9 Abs. 1 und 2 Meldepflichtigen haben, soweit nicht nach § 8 Abs. 2 ein Kurtaxebescheid ergeht, die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen einzuziehen und an die Gemeinde abzuführen. Sie haften der Gemeinde gegenüber für den vollständigen und richtigen Einzug der Kurtaxe.
(2) Weigert sich eine kurtaxepflichtige Person, die Kurtaxe zu entrichten, hat dies der Meldepflichtige der Gemeinde unverzüglich unter Angabe von Name und Adresse des Kurtaxepflichtigen zu melden.
(3) Die im Laufe eines Kalendermonats fällig gewordenen Beträge an Kurtaxe sind jeweils bis zum 10. des folgenden Monats an die Gemeinde abzuführen. Die Meldepflichtigen sind auf Anforderung der Gemeinde verpflichtet, die abgeführten Beträge nach einem Formblatt aufzuschlüsseln, das die Gemeinde zur Verfügung stellt.

§ 11
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig
(a) den Meldepflichten nach § 9 dieser Satzung nicht nachkommt;
(b) entgegen § 10 Abs. 1 dieser Satzung die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen nicht einzieht und an die Gemeinde abführt;
(c) entgegen § 10 Abs. 2 dieser Satzung eine kurtaxepflichtige Person, die sich weigert die Kurtaxe zu entrichten, nicht an die Gemeinde meldet.

§ 12
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxesatzung vom 17. Dezember 2003 mit allen erfolgten Änderungen außer Kraft.

Wolfach, den 14. September 2011

gez.
Gottfried Moser
Bürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Wolfach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den **22. November 2011**, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Selbstablesung der Wasseruhren

Die jährliche Zählerablesung der Wasseruhren steht bevor.
In den nächsten Tagen werden wie im Vorjahr von der Stadt Wolfach die Selbstablesebriefe versandt. Die Zählerstände können per Rückantwort (siehe unterer Abschnitt des Ablesebriefs) übermittelt werden. **Ganz wichtig ist dabei, dass auch das Ablesedatum angegeben wird**, da die Zählerstände, wie bereits in den Vorjahren, auf den **31.12.2011** hochgerechnet werden müssen.
Ebenso besteht die Möglichkeit, den Zählerstand und das Ablesedatum unter Angabe der Kundennummer per E-Mail an esra.cosan@wolfach.de zu übersenden oder wie bereits veröffentlicht die Internet-Zählerstandserfassung zu nutzen. Per Klick unter www.wolfach.de einfach auf den Link „Zählerstand" und dort Kundennummer oder Nachnamen, die Zählernummer (steht auf dem Zähler, **bitte unbedingt beachten max. nur 9 Stellen der Zählernummer von rechts aus gesehen**) sowie den Sicherheitscode eintragen.
Schnell, sicher und ungestört können danach alle Zählerstände eingegeben werden.

Diesen Service bietet die Stadt Wolfach bis zum **05.12.2011** an.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Esra Cosan unter Tel. 07834 / 83 53-21 (vormittags), Zimmer 21, zur Verfügung.

Weihnachtsplätzchen backen mit Barbara Reisinger

Am Dienstag, 29. November 2011 werden im Seniorenzentrum ab 14.00 Uhr gemeinsam mit Barbara Reisinger Weihnachtsplätzchen gebacken. Interessierte Seniorinnen und Senioren sollten sich bitte bis 22.11.2011 bei Hans Heizmann, Tel. 07834/835345 oder Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 anmelden.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum
05.11.2011 und alle Reisepässe, welche bis zum 05.11.2011 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Steppweste dunkelbraun
- Damenfahrrad rot
- Spanngurtratsche

Wer vermisst diese Fahrräder?

Seit dem Sommer sind hinter dem Kath. Gemeindehaus zwei Fahrräder abgestellt und auch ordnungsgemäß abgeschlossen. Eine Überprüfung über mehrere Wochen hat ergeben, dass diese Räder nicht bewegt werden. Es handelt sich um ein schwarzes „Guderreit" und ein blaues „Rock Rider" – Rad. Die Stadtverwaltung bittet um Hinweise, wem die Räder gehören. Es könnte auch sein, dass die Fahrräder irgendwo gestohlen wurden und nach Benutzung später dann hinter dem Pfarrhaus abgestellt wurden. Wenn die Besitzer nicht ausfindig gemacht werden können, wird der Grundstückseigentümer die Schlösser öffnen und die Räder entsorgen.

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.11.2011

Anwesend:
Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

die Stadträtinnen und Stadträte:
Carsten Boser, Franz Bruder, Bruno Heilentschuldigt, Kordula Kovac, Ernst Langeentschuldigt, Manfred Maurer, Emil Schmid, Georg Schmieder, Ulrich Wiedmaier

von der Verwaltung:
Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1:	**Beratung von Baugesuchen** Zu folgenden Bauanträgen wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt:
1/1	Umbau und Sanierung des ehemaligen Taglöhnerhofes, Heubach 39, Flst. Nr. 224/1, Gemarkung Kinzigtal
1/2	Neubau von 4 Stellplätzen, Vorstadtstr. 78, Flst. Nr. 271, Gemarkung Wolfach
1/3	Errichtung einer Schutz/Grillhütte, Ippichen 14, Flst. Nr. 286/6, Gemarkung Kinzigtal

Punkt 2: **Bauvorhaben zur Kenntnisnahme**
Folgende Bauvorhaben gibt Martina Hanke den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zur Kenntnis. Ein Einvernehmen ist nicht erforderlich, da die Bauvorhaben die Festsetzungen des jeweiligen Bebauungsplanes einhalten.

2/1 Anbau bzw. Umbau des bestehenden Wohnhauses; Auf der Kanzel 2, Flst. Nr. 968, Gemarkung Wolfach

2/2 Neubau einer Werkstatt und einer Abbundhalle – Änderungspläne (veränderter Standort); Talstr. 34b, Flst. Nr. 93, Gemarkung Kirnbach

Altersjubilare

17.11.1936	Kunz, Herbert Martin Max Kreuzbergstr. 11	75 Jahre
18.11.1934	Sauer, Karl-Josef Bernhard Weihermatte 18	77 Jahre
18.11.1934	Wehrmann, Lieselotte Am Kastaniendobel 23	77Jahre
21.11.1940	Della Torre, Maria Einödstr. 6	71 Jahre
21.11.1941	Pfaff, Elfriede Auf der Kanzel 5	70 Jahre
22.11.1918	Haberer, Ilse Heinrike St. Jakobsweg 12	93 Jahre
22.11.1918	Simonsmeier, Annemarie Lisel Luisenstr. 2	93 Jahre
22.11.1938	Schillinger, Andreas Halbmeil 1	73 Jahre
24.11.1936	Hohmann, Josef Richard Arnold Am Rothekreuzberg 16	75 Jahre
24.11.1937	Isenmann, Cäcilia Kirchstr. 16	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kindergärten

Elternbeiratswahl im Städtischen Kindergarten

Am 25.10.11 trafen sich die Eltern der vier Kindergartengruppen zum Gesamtelternabend mit Elternbeiratswahl. Zuerst wurden in den Gruppen die Elternvertreter für das Kindergartenjahr 2011/12 bestimmt.
So wurde in den einzelnen Gruppen gewählt:
Fröschlegruppe: Christine Schwendemann und Melanie Schmidtke
Löwengruppe: Sara Kern und Tamara Brückner
Mäuslegruppe: Petronela Moser und Angelika Moser
Regenbogenfische: Anja Stegelitz und Bettina Metzler
Elternbeiratsvorsitzende ist Sara Kern, ihre Stellvertretung hat Petronela Moser.
Mit einem kleinen Präsent wurden aus dem Gremium Veronika Lehmann, Yvonne Bregger, Suzy Wernet und Barbara Krawczyk verabschiedet.
Nach den Jahresrückblicken der Kindergartenleiterin Ines Benz und der scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden Barbara Krawczyk, diskutierte Hans Heizmann von der Stadtverwaltung als Kindergartenbeauftragter mit den anwesenden Eltern die Bussituation in der Schulferienzeit. Immer weniger Familien nutzen dieses Angebot, sodass überlegt wird, den Bus in der Ferienzeit einzustellen. Da vor allem in den Sommerferien kaum Kinder mitfahren, wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, in den nächsten Sommerferien keinen Bus fahren zu lassen. Die Eltern konnten diesen Vorschlag mittragen.
Vorgestellt wurde das neu aufgelegte Kindergarten-ABC, in dem praktische, pädagogische und auch organisatorische Informationen gebündelt an die Eltern weitergegeben werden kann.
Zum Schluss wurden in den Gruppen noch interne Fragen und Anliegen besprochen.

Schulen

Realschule Wolfach: Konrektor Gernot Braun feierte 40-jähriges Dienstjubiläum

Unmittelbar vor den Herbstferien hatte Konrektor Gernot Braun einen doppelten Grund zum Feiern: Auf den Tag genau an seinem 59. Geburtstag durfte er aus der Hand von Rektor Franz Kasper Urkunde und Geschenke zum 40-jährigen Dienstjubiläum entgegen nehmen. Die Glückwünsche der Stadt Wolfach überbrachte der für den schulischen Bereich seitens der Stadtverwaltung zuständige Sachgebietsleiter, Hans Heizmann. Beifall, Geschenke und gute Wünsche gab es auch vom Kollegium und vielen ehemaligen beruflichen Weggefährten.
Nahezu 35 von seinen vierzig Berufsjahren ist Gernot Braun nun schon an der Schule in Wolfach als Fachlehrer für Mathematik und Sport tätig. 2006 wurde er in das Amt des Konrektors berufen, nachdem er zuvor bereits über viele Jahre durch das Erstellen der Stundenpläne und der jeweiligen Vertretungspläne mit Verwaltungsaufgaben betraut worden war. Mehr als eine Schülergeneration weiß dabei von seinem besonderen Augenmerk darauf, dass ja keine „Mathestunde“ ausfiel. Darüber hinaus hat er sich mit seinen ausgeklügelten Aufgabensammlungen zur Vorbereitung der Mathematik-Fachprüfungen auch über die Wolfacher Schule hinaus einen Namen gemacht.
Rektor Franz Kasper und Heide Allgaier aus dem Kreis des Kollegiums skizzierten in unterhaltsamer Weise den Berufs- und Lebensweg des Jubilars. Dank zweier Kurzschuljahre hat sich Gernot Braun schon mit 19 Jahren dem Päd-

agogik-Studium zuwenden können und knapp 22-jährig bereits die Achtklässler an der Triberger Hauptschule unterrichtet. Nach dem fachspezifischen Zusatzstudium in Weingarten bemühte sich der gebürtige Hausacher um die Rückkehr ins heimische Kinzigtal mit der Bewerbung um eine Stelle in Haslach oder Wolfach. In den Fachbereichen Sport und Mathematik bestand 1975/76 an der Realschule in Wolfach besonderer Lehrerbedarf. Kollegium, Schüler und auch die Eltern machten dem Jubilar den Einstieg so angenehm, dass er sich von dieser Schule nicht mehr trennen wollte. Und die „Wohlfühlatmosphäre“, die er an der Wolfacher Realschule von Anfang an erfahren durfte, so Gernot Braun, sei es ihm wichtig, zusammen mit Franz Kasper und den älteren Kollegen an die zahlreichen Jüngeren im gegenwärtigen Kollegium weiter zu vermitteln.
Heide Allgaier beleuchtete in humorvoller Art den eher privaten Aspekt der gemeinsamen Schuljahre im Gymnasium und der frühen Wolfacher Jahre, die von frühester Jugend an durch die Fußballleidenschaft des aktiven Kickers und späteren Trainers geprägt waren. Viel kannten Gernot Braun schon seit seiner Schülerzeit am Gymnasium in Hausach als eingeschworenen Bayern-Fan. Eine Sammelmappe mit vergilbten Zeitungsausschnitten gab beredten Beweis dafür, wie er alle greifbaren Fotos und Berichte eifrig gesammelt und sie – ein jedes mit handschriftlichem Kommentar versehen – fein säuberlich auf Schulheftblättern festgetackert hat. So konnte man die legendären Bayerstars um den „Adler von Giesing“, Werner Olk, den ersten und jahrelangen Bundesliga-Bayern-Kapitän in den sechziger Jahren zusammen mit den noch blutjungen Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Gerd Müller und „Katsche“ Schwarzenbeck in voller Aktion bewundern.
Anerkennend und mit Schmunzeln haben sich auch die Pensionäre um die ehemalige Schulleitung mit dem früheren Rektor Wolf-Dieter Metzler und Konrektor Friedrich Brodbeck und etliche ehemalige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter beim Resümee des Jubilars an die vielen geselligen Anlässe erinnert, die Gernot Braun stets mit Gitarre, Gesang und seiner umfangreichen Lied- und Textsammlung zum Mitsingen zu bereichern wusste.
So durften zur Auflockerung der Feierstunde auch einige musikalische Beiträge nicht fehlen: Die beiden Zehntklässler Moritz Grübel und Philipp Schillinger trafen mit ihren Instrumenten den richtigen Ton und die jungen Kollegen Hansjörg Hilser und Michael Opitz hatten gar ein humorvolles Loblied auf den Gernot parat.

Foto: Rektor Franz Kasper (links) fand viele Worte des Lobes und der dankbaren Anerkennung (ein „rastloses Energiebündel“) für seinen engagierten Konrektor Gernot Braun

Berufliche Schulen Wolfach
Elternpflegschaftsabend

Großen Zuspruch fand die Klassen- und Berufsgruppenpflegschaftsversammlung der Beruflichen Schulen Wolfach. Schulleiter Heinz Ulbrich stellte zuerst die neuen Kollegen vor. Mit im Team sind ab diesem Schuljahr Frau Sabine Doppel mit den Fächern Pädagogik und Psychologie, sowie Michaela Fey, die als Schreinermeisterin das Fach Holztechnik unterrichten wird. Dr. Peter Steurer beginnt als Referendar mit den Fächern Chemie und Physik seine Ausbildung. In Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde wird künftig Matthias Ziesche unterrichten.
Ulbrich führte weiter aus, dass derzeit 743 Schüler die Beruflichen Schulen Wolfach besuchen, davon 355 im Vollzeit- und 388 im Teilzeitbereich. Im Profil Holztechnik kann in diesem Jahr ein leichter Zuwachs verzeichnet werden, während sich grundsätzlich die demographische Entwicklung auch in Wolfach bemerkbar macht. Alexander Haas berichtete als Abteilungsleiter im Teilzeitbereich über die Anschaffung einer neuen Fräsmaschine für den Metallbereich. Auch die Holztechnik ist, laut Haas, gut mit Maschinen ausgestattet. Besonders betonte Haas, dass bereits in diesem Jahr das Fach Englisch in den neuen Klassen im Teilzeitbereich unterrichtet wird. Damit ist Wolfach der Zeit voraus, denn die entsprechende Vorschrift wird erst im nächsten Schuljahr in Kraft treten. Einen interessanten Trend konnte die stellvertretende Schulleiterin Martina Eichner aufzeigen. Sie wies darauf hin, dass sich in diesem Jahr sechs junge Männer für die Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung entschieden haben. Die ausgezeichneten Chancen in den Bereichen Ernährung und Gesundheit sind weiterhin ein Anreiz, sich die beruflichen Grundfertigkeiten bereits mit dem Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses anzueignen. Auch im Bereich Metalltechnik und Elektrotechnik erhöht der Besuch der entsprechenden Berufsfachschulen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz. „Die Berufsfachschulen sind ein Erfolgsmodell“, kommentierte Martina Eichner ihre bisherigen Erfahrungen mit dieser Schulart.
Herr Klaus Junker berichtete über die Oberstufe, die in diesem Jahr erstmals durch eine Klasse 11 des neuen Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums erweitert wurde. Junker wies darauf hin, dass die Anzahl der Schülerinnen an Technischen Gymnasium zunimmt. Er führte weiter aus, dass die Beruflichen Schulen Wolfach keine Anstrengung scheuen, um ihre Schüler für den Übergang ins Studium oder Berufsleben fit zu machen. In Zusammenarbeit mit dem Mathematischen Institut in Oberwolfach werden einmal im Monat Vorlesungen angeboten, in denen sich interessierte Oberstufenschüler nicht nur zusätzliches Wissen aneignen können, sondern auch auf den Unterrichtsstil der Universitäten vorbereitet werden. Bereits Tradition sind die Hochschultage, an denen die Klassen 12 und 13 sich vor Ort über Studienmöglichkeiten informieren können. Diese Veranstaltung der Universitäten wird durch zahlreiche Vorträge vor- und nachbereitet. Ebenfalls auf dem Programm stehen Firmenbesichtigungen und eine LINUX-AG, in der das Wissen über dieses Betriebssystem erweitert werden kann. Bereits in Klasse 11 ermöglicht das zeitgemäße Sozialprojekt „Compassion“ den Schülern einen Blick über den Tellerrand.
Schulleiter Heinz Ulbrich (rechts im Bild) präsentiert die neuen Eltern- und Ausbildervertreter sowie Mitglieder der Schulkonferenz der Beruflichen Schulen Wolfach. Von links nach rechts: Ausbildervertreter Antonio Carvalho-Keller sowie die Elternvertreter Vera Brites, Gabi Haas, Elsa Kimmich, Ursula Flaig, Heidrun Neumaier (Vorsitzende des Elternbeirats) und Thomas Lang. Nicht im Bild sind die Ausbildervertreter Jürgen Euhus und Walter Bühler.

Text und Foto: H. Zimmermann

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

Blutspendetermin beim DRK - Ortsverein Wolfach
Am **Freitag, den 18.11.11** findet ab 14.30 Uhr der Blutspendetermin in der Festhalle statt. Die Aktiven des Ortsvereins treffen sich, soweit beruflich möglich, um 13.00 Uhr in der Festhalle zur Vorbereitung der Blutspende.

FC Kirnbach e. V.

Programm Samstag, 19.11. 2011
15:00 Uhr
AH – Blitzturnier Großfeld mit den Mannschaften:
SV Mühlenbach, SV Oberwolfach, FC Kirnbach

18:00 Uhr
Kreisliga C:
FC Kirnbach III – VFR Hornberg II

ab ca. 21:00 Uhr / Eintritt frei
Deutschrock live mit den „Los-Brillos“
www.los-brillos.de

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Programm Sonntag, 20. 11. 2011
ab 11:00 Uhr
Live-Duo am Keyboard und Saxophon
……..und Mittagstisch

12:45 Uhr
Kreisliga B
FC Kirnbach II – SV Schapbach II

14:30 Uhr
Kreisliga A
FC Kirnbach I – SV Schapbach I

Auf Ihren Besuch freut sich der
FC Kirnbach 1956 e.V.

SPD Ortsverein Wolfach

Jahreshauptversammlung
Der SPD-Ortsverein Wolfach führt am Freitag, 18.11.2011, 19.30 Uhr, im Gasthaus Adler in Wolfach, Vorstadtstraße, seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Mitglieder wie auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Totenehrung
2. Wahlanalyse der Landtagswahl 2011 (Karl-Rainer Kopf/Manfred Maurer)
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht aus dem Gemeinderat
5. Kassenbericht
   Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Grußworte /Ausführungen zur Bundes- und Landespolitik; Elvira Drobinski-Weiß/Karl-Rainer Kopf
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl einer Wahlkommission und einer/eines Wahlleiterin/Wahlleiters
   Wahlen der gesamten Vorstandschaft und der Kreisdelegierten
10. Ehrungen
11. Wünsche, Anträge, Anregungen

TV Wolfach – Abteilung Handball

Heimspieltag am Samstag, den 19.11.2011

11.15 Uhr	E-Jgd. weibl. Wolfach – JSG Friesenheim/Sch./Sch.
12.30 Uhr	D-Jgd. weibl. Wolfach – JSG Friesenheim/Sch./Sch.
13.45 Uhr	C-Jgd. weibl. Wolfach – SG Ottenheim/Altenheim II
15.00 Uhr	C-Jgd. männl. Wolfach – SG Gengenb./Ohlsbach
16.15 Uhr	B-Jgd. männl. Wolfach – TV St. Georgen 2
18.00 Uhr	Kreisklasse A Wolfach II – HC Elgersweier III
20.00 Uhr	Landesliga Wolfach – TUS Gutach

Alle Handballfreunde sind recht herzlich in die Realschulsporthalleeingeladen.

FC Wolfach e. V.

Vorschau auf die nächsten Begegnungen:
Samstag, 19.11.
14:00 Uhr
FC Wolfach B-Junioren - Spvgg. Lahr 2
15:45 Uhr
SG Oberwolfach 2 - SG Wolfach C2-Junioren
Sonntag, 20.11.
11:00 Uhr
FC Wolfach A-Junioren - SG Schiltach

(Die übrigen Jugendmannschaften haben ihre Runde bereits beendet.)

Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Jugendfeuerwehr verteilt wieder gelbe Säcke
Am Samstag, den 19.11.2011 werden von der Jugendfeuerwehr Wolfach die gelben Säcke verteilt.

Chorgemeinschaft Wolfach-Kirnbach Akkordeonorchester Gutach

Einladung zum gemeinsamen musikalischen Unterhaltungsabend
Die Chorgemeinschaft Wolfach-Kirnbach unter der Leitung von Isolde Armbruster und das Akkordeonorchester Gutach unter der Leitung von Viktor Allmendinger laden zu einem gemeinsamen musikalischen Unterhaltungsabend in der Festhalle Wolfach am Samstag, den 19. November 2011 um 20.00 Uhr ein.
Karten können im Vorverkauf für 6,-- € beim Schuhhaus Mast in Wolfach, bei den Sängern sowie bei der Touristik-Info in Gutach, Hauptstr. 38 erworben werden.
An der Abendkasse beträgt der Eintritt 7,--€

Kolpingsfamilie Wolfach

Krippenfahrt der Kolpingsfamilie
Für die Krippenfahrt der Kolpingsfamilie Wolfach, am **Samstag, den 26. November 2011** sind noch Plätze frei.
Die Fahrt geht nach Oberstadion wo sich eine der bedeutendsten und größten Krippenausstellungen Deutschlands befindet.
Auf 600 qm werden über 160 wertvolle, historische Weihnachtskrippen von großen Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien gezeigt. Die größte Krippe ist 14 m lang und 4 m hoch. Außerdem befindet sich im Museum eine in Deutschland einmalige Jahreskrippe.
Nach der Besichtigung geht es weiter nach Ulm auf den Weihnachtsmark vor dem Ulmer Münster in der Altstadt.
Der Fahrpreis mit Eintritt in die Ausstellung beträgt 34.00 € (wird im Bus kassiert). Abfahrt mit dem Bus in Wolfach am Park & Ride ist um 8.30 Uhr. Besichtigung und Führung durch die Ausstellung um 11.30 Uhr. Rückkehr in Wolfach ca. 20.00 Uhr.
Anmeldungen bei: Reinhard Nitsche Tel: 6426 u. Martin Herrmann Tel: 6838

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Basteln von Meisenknödelhaltern der jungen Familie
Die Familiengruppe des SWV Wolfach lud am 12.11.11 zum Bau eines Meisenknödelhalters in das Vereinsheim ein. 10 Kinder waren teilweise mit ihren Eltern gekommen, um die Halter zuammenzubauen und anzumalen. Sie hatten zusammen mit der Arbeit und mit Marianne und Annette wieder mal sehr viel Spaß. Ein Danke für Marianne und Annette vom Verein.

Schwarzwaldverein Wolfach
Erwin Maulbetsch
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Wolfacher Wanderer teilweise im Nebel bei der Kaiserstuhlwanderung
Beim Start am Bahnhof in Oberrottweil war trockenes Herbstwetter, jedoch gab`s so viel Nebel, dass auf der gesamten Wanderung über die Katharinenkapelle nach Endingen der Turm des Totenkopfes nicht zu sehen war. So war`s auch mit den Vogesen, auch das Rheintal war stark dunstig. Dies änderte sich erst am Nachmittag.
Trotzdem starteten die 22 Wanderer auf dem Katherinenpfad über Mondhalde, Staffelberg, Schelinger Jungviehweide und Bisamberg hoch zur Katharinenkapelle, bei der eine Trinkpause eingelegt wurde. Nach einer Besichtigung der Kapelle ging `s dann abwärts Richtung Endingen. Kurz nach Beginn des Abstieges verzog sich der Nebel und die Sonne begleitete die Wanderer auf dem letzten Wegstück.
Unterwegs wurde eine besondere Anlage erkundet: ein 1788 gebauter, ausgemauerter mannshoher Stollen vom Erletal ins Riedbachtal. Durch diesen Stollen bezogen die Endinger Bürger in Trockenzeiten Trinkwasser. Einige mutige Wanderer ließen es sich nicht nehmen, durch diesen dunklen Stolle in`s Riedbachatal und wieder zurück zu wandern. Eine weitere Besonderheit war eine fast 1 Km lange Allee im Erlental mit alten Bäumen zwischen denen der Wanderweg verlief.
In Endingen selbst wurde im Winzerhof Linder zu einer Weinprobe mit Winzervesper und einem gemütlichen Hock eingekehrt, bevor es nach einer kurzen Taxifahrt zum Bahnhof Riegl DB weiter ging, um mit dem Zug wieder nach Wolfach zurückzufahren.
Trotz des Nebels waren alle von der Wanderung begeistert, Jochen Pilsitz bedankte sich in Endingen dafür beim Wanderführer.

Schwarzwaldverein Wolfach
Erwin Maulbetsch
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Skatclub Kirnbach

Karl-Ernst Welle gewinnt Preisskat überlegen

Beim letzten Preisskat des Skatclubs Kirnbach am 11.11. im Hotel Sonne konnte Karl-Ernst Welle aus Kirnbach mit 2.546 Punkten einen überlegenen Tagessieg erringen.
Auf den Plätzen zwei bis sechs folgten: Peter Fix aus Steinach mit 1.935 Punkten, Winfried Wöhrle aus Wolfach mit 1.910 Punkten, Fritz Wöhrle aus Kirnbach mit 1.841 Punkten aus Wolfach, Wolfgang Brunnenberg aus Kirnbach mit 1.676 Punkten und Georg Hermann aus Tennenbronn mit 1.662 Punkten.
Der nächste Preisskat findet am 2. Dezember um 19:30 Uhr im Gasthaus Blume in Kirnbach
statt. Hierzu sind alle Skatfreunde aus der Umgebung sehr herzlich eingeladen.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Öffnungszeiten der Tourist-Information
Vom 04. September bis 16. Dezember 2011:

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Tourist-Information Wolfach
Hauptstraße 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de, Internet www.wolfach.de

Veranstaltungskalender

Freitag, 18.11.2011 ; 14.30 Uhr
Festhalle Wolfach, Wolfach
Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes
Samstag, 19.11.2011 ; 10.00 - 14.30 Uhr
KüchenLounge bei Geiger, Wolfach
Kochlust - Genießen mit Freunden
"Mein Festtags-Menü"
Kosten: 89,00 €/p.P. incl. Getränken
Anmeldung: Löwen, Restaurant Harter, Tel. 07834-393

Samstag, 19.11.2011 ; 20.00 Uhr
Festhalle Wolfach, Wolfach
Unterhaltungskonzert Chorgemeinschaft Wolfach/Kirnbach
Mitwirkende: Akkordeonorchester Gutach,
Klavier: Phillipp Heizmann
S´Chörle
Leitung: Isolde Armbruster

Sonntag, 27.11.2011 ; 14.30 Uhr
Festhalle Wolfach, Wolfach
Seniorenkaffee Stadt Wolfach

Jede Woche in Wolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.
wolfach@wolfach.de

Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach
15:00 Uhr – Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Lauftreff des FC Kirnbach
17:00 Uhr – Wolfach, Sportplatz Kirnbach; Alle Gäste und Einwohner sind willkommen

Sonntag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:
Geführte Ausritte
für Anfänger- und Fortgeschrittene und Ponyreiten für Kinder. Infos unter:
Fam.Schmider,Bartleshof,77709Wolfach,Tel.07834/869953; www.bartleshof.de

Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten: 11,- €/45 min;
Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Vortrag: Stromsparen beim Waschen
Am 23.11.2011 fahren die Landfrauen Wolfach/Oberwolfach ins E-Werk nach Lahr zum Vortrag Stromsparen beim Waschen.
- Wäschepflege im Umweltschongang
- Richtiger Einsatz der Waschmittel
- Energiesparendes Waschen
- Effizientes Wäschetrocknen
- Bügeln mit Dampf

Abfahrt ist um 13.00 Uhr bei Park und Ride (Fahrgemeinschaft).
Bitte meldet euch bei Tanja Mayer,Tel: 07834/1737 an.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

MiMa Museum für Mineralien und Mathematik

Schwarzwaldmineralien und interaktive Ausstellung.
Terminvereinbarung unter Tel. 07834/9462.

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden ersten und dritten Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet. 2011 letztmalig geöffnet am 19.11.

Minigolfanlage Wolfach

Geschlossen

Minigolfplatz Oberwolfach

Geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreisee

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Das Besucherbergwerk Grube Wenzel ist derzeit geschlossen. Für Gruppen werden aber auf Anmeldung (Tel. 07834/85812) Führungen angeboten.

Mineralienhalde Grube Clara

Die Mineralienhalde ist geschlossen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 19. November – HL.ELISABETH von THÜRINGEN
Diaspora-Kollekte
Adventskalender- und Jugendkartenverkauf

17.30 Uhr In St. Marien: Tauffeier für Leticia Raquel Kern und Felicitas Malin Schirm.

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor; anschl. Cäcilienfeier mit Jahresversammlung des Kirchenchores
2. Seelenamt für Claudia Schrempp. 2. Seelenamt für Hermann Uhl. Gedenken an die verstorb. Sänger des Kirchenchores: Gottfried Schmider, August Feger und Wilhelm Müller; an Theresia Schrempp u. verstorb. Geschwister; Emma Buchholz u. Bruder Bernhard u. verstorb. Eltern; Johannes u. Elisabeth Rauber u. verst. Angeh.; August Feger u. verstorb. Schwestern; Wilhelm Schuler u. verst. Angeh.; Sophie u. Roman Spinner; Helmut u. Theresia Kessler; Wilhelm Dieterle u. verstorb. Angehörige.

Sonntag, 20. November – CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Diaspora-Kollekte
Adventskalender- und Jugendkartenverkauf

8.15 Uhr In St. Roman: Hochamt zu Christkönig. Hl. Messe für Johannes u. Theresia Faist u. verstorb. Angehörige.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Hochamt zu Christkönig, mitgestaltet vom Kirchenchor; anschl. Cäcilienfeier.

10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.

11.15 Uhr In St. Laurentius: Tauffeier für Sophie Marie Schmieder und Lukas Schondelmaier.

Montag, 21. November – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

19.00 Uhr In St. Laurentius: Eucharistische Anbetung.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 22. November – HL. CÄCILIA

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.

20.00 Uhr Altes Schulhaus Walke: Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer.

Mittwoch, 23. November – HL. KLEMENS I

8.00 Uhr In St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Donnerstag, 24. November – HL. ANDREAS DUNG-LAC

14.30 Uhr In St. Marien: Hl. Messe des Altenwerkes Oberwolfach.
Hl. Messe für Karl Haas und Rosa u. Fridolin Dieterle.

17.30 Uhr In St. Laurentius: Gebet für Verstorbene.

Freitag, 25. November – HL. KATHARINA von Alexandrien

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse. 2. Seelenamt für Anna Schmider. Gedenken an Hildegard u. Rudolf Faulhaber. Emma Heizmann u. Söhne; Alois Mantel.

Samstag, 26. November – HL. KONRAD

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse mit Segnung der Adventskränze. Hl. Messe für Andreas u. Theresia Dieterle u. Helene Dieterle. Gedenken an Johannes u. Helena Sum; Mathias u. Franziska Mantel u. Maria Schmieder.

Sonntag, 27. November – 1. ADVENTSSONNTAG

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Segnung der Adventskränze.
2. Seelenamt für Severin Vollmer. Jahrtagsmesse für Raimund Schillinger und Emil Müller. Gedenken an Emma Bächle u. verst. Angeh.; Pfr. Karl Sum; an die Verstorb. d. Fam. Winkler; Maria Kniesel; Markus Schillinger; Lorenz u. Theresia Armbruster, Erzwäsche u. verst. Angeh.; Franziska u. Franz Schmider; Andreas u. Agnes Stehle; an die Verstorb. d. Fam. Hans Allgeier; Pfr. Läule; Anna Fischer; Thomas Schmider u. verstorb. Angeh.; Franz Fischer u. Verstorb. der Fam. Fischer/Stehle; Reinhold Mosbach.

10.00 Uhr In St. Marien: Amt für die Seelsorgeeinheit mit Segnung der Adventskränze.

10.00 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesfeier.

Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius:
Samstag, 21.01.; 14.04.2012 um 17.30 Uhr
Sonntag, 20.11.; 11.12.2011 um 11.15 Uhr
Sonntag, 11.03.2012 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Marien:
Samstag, 19.11./10.12.2011 um 17.30 Uhr
Oberwolfach St. Bartholomäus:
Samstag, 21.04.2012 um 17.30 Uhr
Sonntag, 22.01.; 04.03.2012 um 11.15 Uhr

St. Roman:
Nach Rückfrage

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche:
Montag, 14.November 2011; 27. Februar 2012; / 02. April 2012
Donnerstag, 01. Dezember 2011; 12. Januar 2012

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Jugendkarten-und Adventskalenderverkauf
Am Samstagabend, 19.11. und am Sonntag, 20.11.2011 werden nach den Gottesdiensten an der Kirchentür Weihnachtskarten für eine Spende von 1 und Adventskalender zum Preis von 3,50 angeboten. Der Erlös der Jugendkarten ist für die kirchliche Jugendarbeit in Diözese, Dekanat und Pfarrei bestimmt. Die Adventskalender dienen als Wegbegleiter für Eltern und Kinder durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Rosenkranz
In St. Laurentius:
40 Minuten vor der Abendmesse.
In St. Bartholomäus:
Sonntags um 16.30 Uhr.
In St. Marien:
Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
In St. Roman:
Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig,
Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
Tel. 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Benno Gerstner -
Gemeindereferentin Ulrike Faulhaber
Diakon Willi Bröhl: privat: 867935 homepage: www.kath-wolfach.de
ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
KIRCHENBUS: Abfahrt Halbmeil und Vor Langenbach um 9.20 Uhr; am Straßburgerhof / Parkinsonklinik um 9.30 Uhr.
SPENDENKONTO FÜR ST.JAKOB und Kirchenrenovation: Kath. Kirchengemeinde Wolfach, Konto: 18863 Sparkasse Wolfach
SONDERKONTO FÜR ST.MARIEN: Kath. Kirchengemeinde Oberwolfach: Sparkasse Wolfach, Konto-Nr. 1000010073

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 20.11.2011, Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß unter Mitgestaltung durch den Kirnbacher Kirchenchor unter Leitung von Esther Baumann.
In diesem Gottesdienst wird der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres gedacht.
Gleichzeitig Kigo-Mäuse und Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
mit gemeinsamem Beginn im Gottesdienst

Um 18.00 Uhr findet in der Kath. Dorfkirche in Hausach ökumenischer Ü 30 Gottesdienst statt.
Zu diesem 4. Gottesdienst in der Reihe der ökumen. Ü30 Gottesdienste in diesem Jahr laden wir ganz besonders alle evangelischen und katholischen Jungegebliebenen ab 30, die abwechslungsreiche Gottesdienste mit moderner Musik zu schätzen wissen, ganz herzlich ein. Wer die anderen Gottesdienste in der kath Kirche in Schapbach und in der ev. Stadtkirche in Wolfach erlebt hat: Bitte machen Sie sich diesmal auf den Weg in die kath. Dorfkirche in Hausach und sagen Sie es auch n Freunde und Bekannte weiter!

Montag, 21.11.2011
19.00 Uhr Andacht

Mittwoch, 23.11.2011
15.00 –
16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Donnerstag, 24.11.2011
19.00 Uhr Jugendkreis, Treffpunkt Wohnwagen hinter der Kirche

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet von Mo 28.11.- Sa, 3.12.2011 statt
Abgabestelle: ist der Hintereingang unseres Evang. Gemeindezentrums
Handzettel und Säcke finden Sie im Foyer und auch draußen am Hintereingang.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

In der Friedenskapelle finden vorerst keine Gottesdienste statt.

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 20.11.
9.00 Uhr Gottesdienst mit (Ewigkeitssonntga) Pfr. Voß im Krummelsaal

Mittwoch, 23.11.
15.00 Uhr Konfirmandenstunde in evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

Sonntag, 27.11.
10.15 Uhr Gottesdienst mit 1. Advent
Pfr. Voß im Krummelsaal,
anschließend laden wir zum Kirchkaffee ein.
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im alten Rathaus.

Kleidersammlung für Bethel
Die evangelische Kirchengemeinde Kirnbach führt vom 01. bis 03. Dezember die Kleidersammlung für die Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel durch:
Abgabestelle: Altes Rathaus in Kirnbach
Uhrzeit: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?
- gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen,
- Plüschtiere, Pelze, und Federbetten- jeweils gut verpackt
- Schuhe bitte paarweise bündeln.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
- Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und
- Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,
- Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kleidersäcke liegen im Krummelsaal und im Eingang vom alten Rathaus zum mitnehmen aus.

Renovierung der Kirche und Jubiläum
Das Außengerüst an der Kirnbacher Kirche wurde schon abgebaut. Innen laufen die letzten Arbeiten auf Hochtouren. In den beiden kommenden Wochen soll die Kirche gereinigt und eingeräumt werden. Und am Sonntag den 2. Advent laden wir ein zum Festgottesdienst zur Wiedereinweihung und zum 150-jährigen Jubiläum unserer Nikolauskirche. Bei schönem Wetter beginnen wir um 9.15 Uhr mit einem Trachten-Festzug. Auf jeden Fall beginnt um 9.30 Uhr der Festgottesdienst in der Kirche. Anschließend werden beide Anlässe bei einem Empfang in der Gemeindehalle gewürdigt. Herzliche Einladung!

Adventsfenster
Viel Aufmerksamkeit richtet sich in diesen Wochen auf unser Kirchengebäude. Und das ist auch gut so. Daneben soll aber in der Adventszeit die persönliche Vorbereitung auf Weihnachten nicht in Vergessenheit geraten. Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn sich auch dieses Jahr im Dezember wieder an jedem Abend ein Adventsfenster in Kirnbach öffnet, das die Gemeinde einlädt, jeden Tag eine Viertelstunde Besinnung zu halten, um einen Gedanken oder eine Liedstrophe in sich aufzunehmen, die uns auf Weihnachten vorbereiten.

Bitte prüfen Sie wohlwollend Ihre Zeitplanung, an welchem Abend im Dezember Sie das Adventsfenster gestalten könnten. Schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich dafür bereit erklären! Es braucht gar nicht viel: Eine Geschichte oder ein Gedicht, und wer nicht die Möglichkeit hat, selber Lieder herauszusuchen, kann gerne das Liedblatt ausleihen, das ich für das Adventsfenster im Pfarrhaus kopieren werde.
Ihr Pfarrer Stefan Voß

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 20.11.2011
10:00 Uhr Gottesdienst, Stammapostel W. Leber
Übertragung via Bild und Ton aus Nördlingen

Mittwoch, 23.11.2011
20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Bibelkurs mit dem Thema: „Menschen von den Nationen die Tür zum Glauben geöffnet“.
– Apostelgeschichte 14: 20 - 28
19.45 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag
09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Die Erde wird für immer bestehen bleiben“. – Psalm 104:5
10.15 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Im christlichen Wettlauf den Preis gewinnen“. – 1. Korintherbrief 9:24

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07831 - 9697161
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

Vortrag „Kindersicherer Bauernhof“
Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis führt für Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof eine Informationsveranstaltung zum Thema „Kindersicherer Bauernhof“ durch. Stefan Leipnitz von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg zeigt und erklärt mit eindruckvollen Bildern, was der Landwirt alles beachten muss, um die Sicherheit seiner Gäste zu gewährleisten.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 23. November 2011, um 14 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Anmeldung ab sofort unter Tel. Nr. 0781 805 7100.

Brandschutz in der Landwirtschaft
Dem Thema „Brandschutz in der Landwirtschaft – was muss der Unternehmer beachten“ widmet sich eine Veranstaltung des Amts für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis und des Amts für Landwirtschaft Rastatt in Kooperation mit den Vereinen landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen. Sie findet am Mittwoch, 7. Dezember, um 19.30 Uhr im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, statt. Carsten Wege vom Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. in Kassel spricht über Brandursachen und Brandgefahren sowie die notwendigen Brandschutzvorschriften. Außerdem gibt er praktische Tipps zur Brandverhütung. Im Anschluss referiert Harry Walliser vom BLHV über das Thema „Feuerversicherung – bin ich richtig versichert?“

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft in Offenburg unter Tel. 0781 8057100 bis zum 25. November entgegen.

Baden-Württemberg wird 60 – Sie auch? Wettbewerb „Baden-Württemberg Geschichte(n)“ wird erweitert
Seit Oktober können sich Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg am Wettbewerb „Baden-Württemberg Geschichte(n)“ beteiligen. Als Preis winkt 20 Jubilaren eine Teilnahme am Neujahrsempfang der Landesregierung am 14. Januar 2012, wo sie mit dem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann in ihr Jubiläumsjahr feiern können. Der Wettbewerb wird nun erweitert.

Aufgrund der zahlreichen Einsendungen, die nicht den Wettbewerbsvoraussetzungen entsprachen (Geburtstag im April 2012), hat sich die Pressestelle der Landesregierung zu einer Ausweitung des Wettbewerbs entschieden. Es werden nun alle Einsendungen berücksichtigt, die von Geburtstagskindern des Jahrganges 1952 stammen. Zusätzlich wird der Einsendeschluss bis zum 23. Dezember 2011 verlängert.

Dem Neujahrsempfang 2012 liegt ein völlig neues Konzept zugrunde, das vor allem die Begegnung und den Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern des Landes in den Vordergrund rückt. Auf der Gästeliste stehen deswegen hauptsächlich Bürgerinnen und Bürger, sowie ehrenamtlich Engagierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen.

Alle Jubilarinnen und Jubilare aus Baden-Württemberg, die im Jahr 2012 ihren 60. Geburtstag feiern sind aufgerufen, ihre Baden-Württemberg-Geschichte zu erzählen. Die Zusendungen werden in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail), aber auch auf Video, als Foto oder im Audio-Format entgegengenommen und sind an die Pressestelle der Landesregierung zu richten: Staatsministerium, Pressestelle der Landesregierung, Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart, Fax: 0711-2153 480, E-Mail: pressestelle@stm.bwl.de, Stichwort: „Baden-Württemberg Geschichte(n)“. Die besten Geschichten werden ausgewählt und anschließend veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 23. Dezember 2011.

Amt für Soziale und Psychologische Dienste
Stress – ein gesundheitliches Risiko unserer Zeit?
Dem Thema „Stress – ein gesundheitliches Risiko unserer Zeit?“ widmet sich ein öffentlicher Vortrag mit Dr. Reinhard Niemann, Chefarzt der Psychosomatischen Medizin am Ortenau Klinikum Offenburg und Lahr. Hierzu laden das Amt für Soziale und Psychologische Dienste des Landratsamtes Ortenaukreis und die Deutsche Herzstiftung am Mittwoch, 30. November, um 19:30 Uhr in den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Offenburg, Badstraße 20, ein. Der Referent bietet an, Fragen der Zuhörer zu beantworten. Der Eintritt ist frei.
Wachsende Arbeitsbelastungen, Erschöpfungssyndrome wie Burnout und eine Zunahme psychischer Erkrankungen sind Themen, die nahezu täglich in der Presse und im Fernsehen diskutiert werden. Betroffene berichten von zunehmenden Stresserfahrungen, insbesondere am Arbeitsplatz. Ist Stress tatsächlich ein zentrales gesundheitliches Risiko unserer Zeit? Welche sozialen, psychischen und medizinischen Aspekte spielen eine Rolle? Im Vortrag geht es insbesondere um die Frage, welche Erkrankungen als stressbedingt anzusehen sind und welche Belastungen eine gesundheitliche Relevanz haben. Die gesundheitspolitische Relevanz dieser Frage ist enorm, da die bedeutendsten Volkskrankheiten wie Herzerkran-kungen und Depressionen als Erkrankungen gelten, die durch Stress mit ausgelöst werden.

Amt für Landwirtschaft
Information für Getreide- und Maisbauern
Zu einem Vortrag über Anbau-, Pflanzenschutz- und Sortenfragen bei Getreide, Mais, Sojabohnen und Körnerhirse lädt das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24. November, um 19:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt.

Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960630
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
Do., 17.11.	Vortrag Blutdruckprobleme	3.0402 GE
Fr., 18.11.	Vortrag Genuss mit allen Sinnen	3.0702 GE
Sa., 19.11.	Immobilien-Finanzierung	1.1601 HS
Sa., 19.11.	Gebäck aus Hefeteig	3.0716 HO
Mo., 21.11.	Vortrag Familiennamen	1.0104 HS
Di., 22.11.	Diavortrag Sardinien/Gardasee	1.1001 ZE
Mi., 23.11.	**Vortrag Krampfadern**	**3.0403 WO**
Fr., 25.11.	Kinderkochkurs	3.0717 HO
Mo., 28.11.	Kochkurs Wildgericht	3.0718 HO
Mo., 28.11.	eBay für Einsteiger	5.0116 HA
Di., 29.11.	Encaustic - Malen mit Wachs	2.0508 ZE
Mo., 05.12.	Vortrag Pflegeheim	3.0503 HS

Krampfadern - Volksleiden mit Steigerungstendenz (3.0403 WO)
Mi. 23.11.2011, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.
Meist werden Frauen von der Ausbildung von Krampfadern (Varikosis) betroffen. Zu unterscheiden sind die verschiedenen Formen von Krampfadern; dies ist wichtig, um die richtige Therapie zu wählen (operativ oder konservativ). Neben den Ursachen, der Diagnostik und möglichen Behandlungskonzepten werden in diesem Vortrag auch die Komplikationen von erkrankten Venen (offene Beine) beschrieben.

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet

Gewerbe Akademie Offenburg

Life Kinetik verbessert das Lernen und reduziert Stress
Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem 15. Dezember ein Seminar „Life Kinetik“ an. Das Bewegungsprogramm dient der Gehirnentfaltung und hilft so, beste Voraussetzungen für die täglichen Denkprozesse im Beruf zu schaffen. Die Life Kinetik ist auf viele Bereiche des Lebens anwendbar, so auch im Sport und in der Schule. Das Lernen fällt leichter, Gelerntes kann schneller abgerufen werden. Life Kinetik ist eine Verknüpfung aus Gehirntraining, Bewegung und visueller Wahrnehmung. Sie dient auch der Reduzierung von Stress und fördert das Arbeitsgedächtnis. Gespeichertes Wissen ist auch in schwierigen Situationen schneller abrufbar.
Anmeldungen für das Seminar nimmt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 7930 entgegen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Umfangreiches Wissen zum Thema Internet
Freie Plätze gibt es noch für die Fortbildung zur Assistentin Bürokommunikation Modul 2 (Internet) ab dem 28. November. Dieses Modul findet auch als eigenständige Kurseinheit statt ohne dass der Abschluss des Assistenten für Bürokommunikation angestrebt wird. Die Teilnehmer lernen hier das Recherchieren im Internet, E-Mails versenden, alles über online Banking, aber auch viel über Risiken wie Viren und Spam.
Dieser Fachkurs ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 0. Details gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK Südlicher Oberrhein

Business-Club CE-Kennzeichnung
IHK-Veranstaltung am 1. Dezember 2011 in Freiburg
Der Business-Club des Enterprise Europe Network der IHK Südlicher Oberrhein ist eine offene Kontaktplattform für Unternehmensvertreter, die sich zum Erfahrungs- und Informationsaustausch über alle Fragen der CE-Kennzeichnung treffen und ihre Erfahrungen und Kenntnisse austauschen bzw. diskutieren. Dabei steht ein zentrales Thema im Mittelpunkt. Daneben gibt es ausreichend Zeit für Kontakte und einen informellen Gedankenaustausch.
Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 1. Dezember 2011 in Lahr statt. Das Thema lautet „Elektrische Betriebsmittel aus Sicht der EMV“. Referent ist Herr Bernhard Reichenbach von EMV Consult Südlicher Oberrhein, Technische Unternehmensberatung. Der Business-Club CE-Kennzeichnung vermittelt die wesentlichen Inhalte der EU-Richtlinie und der nationalen Gesetzgebung. Dabei steht die Entwicklung, Planung, Konstruktion und Installation EMV-gerechter Betriebsmittel im Focus. Neben dem unerlässlichen Verständnis über das Zusammenspiel von nieder- und hochfrequenter Signaltechnik der Analog- und Digitaltechnik, werden zudem Kenntnisse allgemeiner Schaltungstechnik sowie viele Bespiele aus der alltäglichen Praxis erörtert.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist erforderlich.
Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Enterprise Europe Network, Lotzbeckstraße 31, 77933 Lahr, Christine Richmann, Tel.: 07821/2703-692, E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de

Katholisches Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Vortrag über
Tod – was kommt danach?
Hat dies Konsequenzen für Fragen nach unserem Leben vor dem Tod, für Fragen der Organspenden zu Transplantationszwecken und der Bestattungsformen?
Vortrag von Dr. Albert Käuflein, Karlsruhe, Leiter des Roncalli-Forums

am Mittwoch, den 23. November 2011
um 20.00 Uhr
im Haus der Pfarrgemeinde, Oberwolfach

„Durch den Tod wird die Seele vom Leibe getrennt; in der Auferstehung aber wird Gott unserem verwandelten Leib das unvergängliche Leben geben, indem er ihn wieder mit unserer Seele vereint. Wie Christus auferstanden ist und immerdar lebt, so werden wir alle am letzten Tag auferstehen.“ So steht es im Katechismus der Katholischen Kirche unter der Nummer 1016. Bei der Auferstehung von den Toten geht es um nicht weniger als das Zentrum des christlichen Glaubens. In einem ersten grundsätzlichen Teil fragt der Vortrag nach der Bedeutung dieser Lehre für unser Leben und entfaltet sie. Wenn mit dem Tod nicht alles aus ist, hat das eminente Konsequenzen für unser Leben vor dem Tod.
In einem zweiten Teil des Vortrags wird auf Spezialfragen eingegangen: Ergeben sich aus dieser Lehre von der Auferstehung Konsequenzen für die christliche Bestattung? Darf man Verstorbenen Organe zu Transplantationszwekken entnehmen? In den nächsten Wochen wird im Bundestag über ein Gesetz beraten, das die Organspendenpraxis und den Organspenderausweis regeln soll. Im Vortrag am 23. November in Oberwolfach wird der sehr kompetente Referent Dr. Albert Käuflein von der Erzdiözese Freiburg auch auf diese schwierigen Fragen, die einen medizinischen Aspekt wegen des „Hirntodes“, einen juristischen und einen theologischen Aspekt haben, eingehen.
(Eintritt 2 Euro)

Was sonst noch interessiert

Musikschule Offenburg/Ortenau

Zweigstelle Hausach Wolfach
Neues aus der Musikschule

Für fünf Schülerinnen der Musikschule Offenburg/Ortenau Zweigstelle Hausach wurde es noch einmal richtig spannend vor den Herbstferien. Für das Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes Kinzigtal gab es die theoretische und die praktische Prüfung zu bestehen. Ein Abzeichen in Bronze haben erreicht: Kosima Zürn, Isabel Rutkowski, Anna Waidele und Isabella Dietmeier (alle Querflöte). Das Leistungsabzeichen in Silber erhielt Julia Ickels (Querflöte).
Herzlichen Glückwunsch!!!
Wer mehr von den Musikschülern hören möchte, ist herzlich eingeladen, am 27. November um 18 Uhr zum Adventskonzert in die Dorfkirche Hausach zu kommen. Dort spielen Solisten und Ensembles aller Instrumentengruppen und Altersstufen zum ersten Advent.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, **24. November 2011** von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.
Programm: „Filzen mit Gabi."

"Achterbahn der Gefühle"
Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am Donnerstag, **24. November 2011** von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

"Atelier-Werkstatt"
Die Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal trifft sich am Freitag **25. November 2011** von 14.30 – 17.00 Uhr im Gruppenraum im Diakonischen Werk, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach
Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.
Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal, Hausach

Mittwoch, 23. November 2011 Das schwache Herz

Referent: Dr. Marcus Auel
Hausach
Wann? 19.00 Uhr
Wo? „Schwarzwälder Hof"
Hausach, Hegerfeldstraße

Hinweis:
Die für den 14.12.2011 geplante Weihnachtsfeier wird aus terminlichen Gründen auf Mittwoch, den 28.12.2011 verschoben.

Dies sind öffentliche Veranstaltungen, zu der die interessierte Bevölkerung eingeladen ist. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Albert Harter
Zähringerstr. 7
77756 Hausach
Tel.: 07831 / 18 99

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

„Hautnah" am Menschen!

Die 24. Ausgabe von „Hautnah", der gemeinsamen Caritas-Zeitschrift der Caritaseinrichtungen im Kinzigtal ist da.
Die Caritas informiert mit „Hautnah" über ihre Angebote und über aktuelle Themen. Aktuelle Informationen und Entwicklungen der Dienste und Einrichtungen finden sich auf den Lokalseiten.
Die Themen in dieser Ausgabe:
Armut macht krank, Pflegereform auf dem richtigen Weg, Häusliche Gewalt, Teilhabe für Kinder und Jugendliche, Selbsthilfe im Mehrgenerationenhaus, „Kess erziehen", Angehörigenarbeit in der Pflege u.v.m.
Die Caritasbroschüre wird kostenlos an alle Klienten und Patienten verteilt. Außerdem wird sie in Kirchen, Arztpraxen, Rathäusern, Krankenhäusern und in den Caritaseinrichtungen ausliegen. Gehbehinderten Menschen kann „Hautnah" auch zugestellt werden.
Kontakt: Caritashaus Haslach Tel: 07832 / 99955-220 oder hautnah@caritas-kinzigtal.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Erziehungswerkstatt
„Wie sag ich's meinem Kinde?
Am Mittwoch, dem 23. November 2011 um 19:30 findet in der Psychologischen Beratungsstelle in Haslach, in der Sandhaasstr. 4, ein Abend für Information und Austausch zu der Frage statt, ob, wie und wann ich mit Kindern über „heikle Themen", wie z.B. Krankheit, Tod, Adoptivelternschaft, Trennung, Inhaf tierung usw. spreche.
Mat thias Wohlfahrt-Sieben, Diplompsychologe, wird den Abend im Rahmen der Erziehungswerkstatt und in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Haslach leiten.
Kosten 4 Euro.

Mitgliederversammlung des Landschaftsentwicklungsverbands Mittlerer Schwarzwald e.V.

die diesjährige Mitgliederversammlung des Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. findet statt am
Donnerstag, den 17. November 2011,
um 20:00 Uhr
im Hotel Waldblick, in Schenkenzell.
Die Geschäftsstelle wird über die aktuellen und geplanten Projekte und Tätigkeiten des LEV Mittlerer Schwarzwald Bericht erstatten. Zusätzlich informiert Frau Katrin Pfaffenberger von der Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH, über die Möglichkeiten von Landwirten und Kommunen mit Flächen und Ökopunkten zu handeln.

Tagesordnung
1. „Mit Flächen und Ökopunkten handeln", Katrin Pfaffenberger Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH
2. Tätigkeitsbericht 2011
3. Kassenbericht 2010 / Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ausblick 2012
6. Erweiterung des Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. auf Kreisebene?
7. Verschiedenes

Alle interessierten Personen sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen! Über reges Interesse, auch von Nichtmitgliedern, freuen wir uns.

Thomas Haas, Bürgermeister
Vorsitzender

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2012 ist der **01.01.2012**
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2011 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2012 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2012 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:
- **Pferde**
- **Schweine**
- **Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)**
- **Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)**
- **Hühner**
- **Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:
- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)
- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

BHV1: Bitte beachten Sie, dass für Rinder in kontrollierten Sanierungsbetrieben, sowie in nicht kontrollierten Betrieben, geänderte Beitragssätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.
Unabhängig von der Meldung bei der Tierseuchenkasse sind Tierbesitzer von z.B. Rindern, Schweinen, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Truthühner, Gänse, Enten, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Wachteln, Laufvögel, Gehegewild gemäß Viehverkehrsverordnung verpflichtet, den Tierbestand bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt), registrieren zu lassen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-669, Fax: 0711 / 9673 – 700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Bundesagentur für Arbeit

Telefonaktion – „Experten für Sie am Telefon"
Fachleute beantworten Fragen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern
Auftaktveranstaltung zur Woche der Menschen mit Behinderung 2011
Am 28. November 2011 von 15 – 17 Uhr beantworten fünf Experten in der Arbeitsagentur Offenburg bei einer Telefonaktion persönlich und vertraulich alle Fragen rund um das Thema: „Arbeiten mit Behinderung."
In den letzten Monaten ist die Arbeitslosigkeit in der Ortenau weiter gesunken, auf einen der niedrigsten Werte seit Mai 1992. „Das ist eine sehr gute Entwicklung. Gleichzeitig ist aber die Nachfrage nach Fachkräften weiter gestiegen, auch der Bedarf wird hoch bleiben. Ältere, Jüngere oder Alleinerziehende – die Zahl der Arbeitsuchenden nimmt ab. Menschen mit Behinderungen profitieren leider nur in geringerem Umfang von der verbesserten Arbeitsmarkt-Situation. In der Ortenau sind 1.777 Pflichtplätze nicht mit schwerbehinderten Menschen besetzt. Aber auch Menschen mit den unterschiedlichen Handicaps sind gut qualifiziert und können leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein" sagt Bärbel Höltzen-Schoh, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agenturen für Arbeit Offenburg und Freiburg
Das Bild von behinderten Menschen ist oft mit Vorurteilen verbunden. Dabei ist Handicap nicht gleich Handicap. Die Spannweite reicht von körperlichen Einschränkungen über Gehör- und Sprachschädigungen bis zur Rehabilitation nach einem Unfall oder einer Krankheit. Wenn ein Arbeitgeber sich entscheidet, Arbeitskräfte mit Handicap einzustellen, leistet er nicht nur einen wichtigen Beitrag zu deren Teilhabe am Arbeitsleben. Er holt sich damit auch qualifizierte Arbeitskräfte in seinen Betrieb.
Claudia Thiel, Integrationsfachdienst, berät Arbeitgeber, die behinderte und schwerbehinderte Menschen beschäftigen oder beschäftigen wollen, und schwerbehinderte Menschen, die im Arbeitsleben stehen oder auf der Suche nach einem passenden Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind. Claudia Thiel beantwortet unter der Telefonnummer 0781/9393-302 persönlich alle Fragen.
Karin Höß, Rehabilitations-Beratungsdienst Offenburg, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Telefonnummer 0781 /9393-308
Die Anrufer können allgemeine Fragen zur beruflichen und medizinischen Rehabilitation stellen. Ebenso können Fragen zu Zuständigkeiten bei Rehabilitationsangelegenheiten beantwortet werden.

Anke Sommer, Reha-Beraterin in der Arbeitsagentur Offenburg, Telefonnummer 0781-9393-397.Hier können jugendliche und erwachsene Anrufer Auskünfte zur beruflichen Rehabilitation (Erst- und Wiedereingliederung ins Arbeitsleben) erhalten. Arbeitgeber erhalten Auskünfte zur betrieblichen Ausbildung und Umschulung von behinderten und schwerbehinderten Menschen und deren Fördermöglichkeiten.

Georg Weiß, Fachkraft für Arbeitssicherheit mit mehrjähriger Industrieerfahrung und Mitarbeiter des Technischen Beratungsdienstes (TBD) der Bundesagentur für Arbeit. Telefonnummer 0781-9393-336 Im Rahmen der beruflichen Rehabilitation berät der Technische Beratungsdienst umfassend interne wie auch externe Kunden in Fragen der Arbeitsplatzgestaltung und Mobilität von behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bruno Hennegriff, Arbeitsvermittler der Arbeitsagentur Offenburg für schwerbehinderte Menschen und Rehabilitanden, Telefonnummer 0781-9393-364;
beantwortet Fragen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zur Arbeitssuche und Arbeitsvermittlung behinderter und schwerbehinderter Menschen sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten bei deren Einstellung.

Bundesagentur für Arbeit

„BerufsInfoMesse BIM 2012 – Ausstellerzuspruch stärker denn je“

Süddeutschlands größte alljährlich organisierte BerufsInfoMesse (BIM) findet am **11. und 12. Mai 2012** auf dem Messegelände Offenburg statt. Zum jetzigen Zeitpunkt - ein halbes Jahr vor der Veranstaltung - haben bereits 264 Aussteller ihren Stand gebucht, um Schülern und Erwachsenen ein breites Spektrum an Ausbildungsplätzen, Studiengängen, Möglichkeiten der Weiterbildung und andere Berufsangebote zu präsentieren. Nach über 290 Ausstellern im Jahr 2011 rechnen die Veranstalter bei der nächsten BIM erstmalig mit weit mehr als 300 Anbietern.
Auffällig bei den Vorbereitungen zur zwölften BIM ist, dass es viele neue Aussteller geben wird, die – in einer Zeit des demographischen Wandels – die Chance nutzen möchten, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Aussteller, die sich für eine Teilnahme an der BIM 2012 noch nicht angemeldet haben, müssen sich sputen, da die Anmeldeunterlagen bis **spätestens 30. November 2011** (Anmeldeschluss) eingereicht sein müssen.

Ansprechpartner für Fragen interessierter Aussteller ist der BIM-Koordinator der Agentur für Arbeit Offenburg, Elmar Breithaupt, Tel. 0781/9393-214, E-Mail: Elmar.Breithaupt@arbeitsagentur.de.
Die Agentur für Arbeit Offenburg und die Mitglieder der Ausbildungsinitiative Ortenau (AIO) sind ideeller Träger der BIM, veranstaltet wird die **B**erufs**I**nfo**M**esse von der Messe Offenburg-Ortenau. Die Veranstaltung versteht sich als eine Plattform, um eine breite Öffentlichkeit über Aus- und Weiterbildung, Studium und Berufsfindung zu informieren. Der Eintritt für Besucher ist kostenfrei.
Weitere Informationen unter www.berufsinfomesse.de